

Elias: Ruft euren Gott zuerst, denn eurer sind viele! Ich aber bin allein übergeblieben, ein Prophet des Herrn. Ruft eure Feldgötter und eure Berggötter!

Chor

Baalspriester: Baal, erhöre uns! Wende dich zu unserm Opfer! Baal, erhöre uns! Höre uns, mächtiger Gott! Baal, erhöre uns! Send uns dein Feuer, und vertilge den Feind! Hör uns!

Rezitativ und Chor

Elias: Rufet lauter! Denn er ist ja Gott: er dichtet, oder er hat zu schaffen, oder ist über Feld, oder schläft er vielleicht, daß er aufwache. Rufet lauter!

Baalspriester: Baal, erhöre uns, wache auf! Warum schläfst du?

Rezitativ und Chor

Elias: Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt euch mit Messern und mit Pfriemen nach eurer Weise! Hinkt um den Altar, den ihr gemacht! Rufet und weissagt! Da wird keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.

Baalspriester: Baal! Gib uns Antwort, Baal!

Siehe, die Feinde verspotten uns! Gib uns Antwort, Baal!

Elias: Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir!

Arie

Elias: Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, laß heut kund werden, daß du Gott bist, und ich dein Knecht! Herr Gott Abrahams! Und daß ich solches alles nach deinem Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre mich, daß dies Volk wisse, daß du Herr Gott bist, daß du ihr Herz danach bekehrst!

Quartett Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine Gnade reicht soweit der Himmel ist, und keiner wird zu Schanden, der seiner harret.

Rezitativ mit Chor

Elias: Der du deine Diener machst zu Geistern und deine Engel zu Feuerflammen, sende sie herab!

Das Volk: Das Feuer fiel herab! Die Flamme fraß das Brandopfer!

Fallt nieder auf euer Angesicht! Der Herr ist Gott! Der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr, und es sind keine andern Götter neben ihm.

Elias: Greift die Propheten Baals, daß ihrer keiner entrinne, führt sie hinab an den Bach, und schlachtet sie daselbst!

Das Volk: Greift die Propheten Baals, daß ihrer keiner entrinne!

Arie

Elias: Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt? Sein Wort ist wie Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt. Gott ist ein rechter Richter und ein Gott, der täglich droht. Will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt, und seinen Bogen gespannt, und ziele!

Arioso

(Alt) Weh ihnen, daß sie von mir weichen! Sie müssen verstöret werden, denn sie sind abtrünnig von mir geworden.

Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht Lügen wider mich lehrten. Ich wollte sie wohl erlösen, aber sie hören es nicht. Weh ihnen!